



**Leser fragen – Der Editor antwortet**

**Erratum**

**Klaus Kietzmann**  
**Bulletin Editor**

**? A reader of the Bulletin asked:**

<Do you ever publish any corrections, e.g. as "editorial comment on my own behalf"? If so, I have not been able to remember any up to now.>

**! The editor's answer:**

I do, dear reader, for example two errata were necessary in the December 2018 and February 2019 bulletins. The fact that you have not read any correction for such a long time is due to it not being necessary for some time concerning facts.

As to the choice of words, the editor is given free rein, e.g. he can use funny expressions such as "*Gremlins have been at work!*" and thus he blames 'the powers that be', or "*Chief Speedy Finger has struck again*", or he can be serious and write, "*We made a mistake in our latest issue.*"

Of course, you can say it was a *misprint* and thus unintentionally blame the printers. However, very rarely are they genuine misprints but more often than not they are typos the editor-in-chief made, or something was mixed up mentally. Now and then an automatic (German) spell checker strikes, and the scribbler does not notice – e.g. quite often FRU automatically turns into FRAU (= Woman).

Not every typo has to be listed in an erratum, but only serious mistakes such as wrong captions, mixed up photos, mistakes concerning names, wrong page numbers in references or wrong service contacts.

According to press law, an erratum has to be published at a position similar to that of

**? Ein Bulletinleser fragte:** <Veröffentlichen Sie eigentlich keine Korrekturen, z.B. als „redaktionelle Hinweise in eigener Sache“? Wenn ja, sind mir bislang keine im Gedächtnis geblieben.>

**! Antwort des Editors:**

Doch, lieber Leser, z.B. in den Bulletins Dezember 2018 und Februar 2019 waren zwei Errata nötig. Dass du solange keine Richtigstellung gelesen hast, lag nur daran, dass dies längere Zeit nicht nötig war.

Bei der Wortwahl hat der Herausgeber freie Hand, z.B. kann er witzig formulieren: *Der Fehlerteufel hat wieder mal zugeschlagen!* und weist damit automatisch die Schuld auf „höhere Mächte“ oder „Hauptling Flotter Finger war wieder am Werk“ oder man schreibt seriös „*Uns ist in der letzten Ausgabe ein Fehler unterlaufen.*“

Man kann natürlich auch von einem *Druckfehler* sprechen und unbewusst die Schuld bei der Druckerei abladen. Allerdings sind es in den seltensten Fällen echte Druckfehler, sondern meistens vom schreibenden Redakteur Tippfehler oder gedankliche Verwechslungen. Gelegentlich schlägt auch ein automatisches (deutsches) Korrekturprogramm zu und der Schreiberling bemerkt es nicht (z.B. wird öfters automatisch aus FRU FRAU).

In einem Erratum muss nicht jeder Rechtschreibfehler aufgelistet werden, sondern nur gravierendere Mängel wie Fehler in einer Bildunterschrift, vertauschte Fotos, Fehler in einer Namensnennung, falsche Seitenzahl bei Quellenangaben, falsche Ansprechpartner bei Services.

the incriminated contribution. In the extreme case, an erratum concerning a false photo on the front page has even to be placed on the front page. Example: "The photo on the issue 007 front page did not show the President but the Chancellor. We ask you to accept our apologies."

A funny definition of a typo can be found in Wikipedia: *A typographical error (often shortened to typo, in French: faute de frappe) is an undetected spelling mistake made in the typing of printed material, which has not been made due to not knowing the correct spelling but due to the lack of concentration when writing on the keyboard.*

By the way, the German verb "erraten" [to guess; translator's note] has nothing to do with "erratum". Erratum comes from the Latin "errare" = to be mistaken.

Translated by Helmut Reitz

Ein Erratum soll laut Presserecht an ähnlicher Position veröffentlicht werden, wie der inkriminierte Beitrag. Im Extremfall muss ein Erratum bei einem Irrtum beim Titelfoto sogar auf der Titelseite platziert werden, z.B. „Das Titelfoto auf der Ausgabe 007 zeigte nicht den Bundespräsidenten, sondern die Bundeskanzlerin. Wir bitten die Verwechslung zu entschuldigen.“

In Wikipedia steht eine lustige Erklärung für einen Tippfehler: *Ein Tippfehler (englisch typo, französisch faute de frappe) ist ein unerkannt gebliebener Rechtschreibfehler bei maschinengeschriebenen Texten, der nicht durch Unkenntnis der richtigen Schreibweise entstanden ist, sondern durch mangelnde Konzentration bei der Texteingabe mittels Tastatur.*

Übrigens hat das deutsche Verb "erraten" nichts mit Erratum zu tun. Erratum kommt vom lateinischen "errare" = sich irren.

advertisement

Anzeige

# Gabi's Square Dance Shop

Gabi Luick  
Brombergstrasse 6  
70794 Filderstadt

Telefon 0711-775261  
Fax 0711-7738306  
Email shop@gabiluick.de

Wir führen Neuware, sowie auch Second-Hand-Ware

**www.gabiluick.de**

Gerne kommen wir mit unserem Shop zu Euren Specials  
Ihr dürft auch gerne in unserem gut sortierten Shop vorbeikommen und  
in Ruhe ausprobieren  
Bitte vorab telefonisch anmelden